



Abb. 748. Badeanstalt Lübecker Tor, Männer Schwimmbhalle.



Abb. 749. Badeanstalt Hammerbrook, Männer Schwimmbhalle.



Abb. 750. Badeanstalt Barmbeck, Frauen Schwimmbhalle.

gleichartiger, d. h. nur für die einfachsten Badezwecke bestimmter Anstalten so weit festgehalten werden wird, als nicht örtliche Verhältnisse und Rücksichten auf Nebenzwecke zu einer anderen Grundrissanordnung nötigen. Ein solches Muster bildet die Anstalt Hammerbrook, und es soll die Beschreibung von Einzelheiten hierauf beschränkt werden.

Diese an der Ecke Heidenkampsweg und Süderstraße an drei dort sich kreuzenden Straßenbahnlinien liegende Anstalt hat bei einer Länge von 90,4 m und einer Tiefe von 37,2 m eine überbaute Grundfläche von rund 3500 qm; sie ist auf Pfahlrost gegründet (Abb. 751), in einfachster Weise mit dunkelroten Klinkern verblendet und in ihren Hauptteilen mit grauschwarzen Pfannen, in der aus Eisenbeton hergestellten Kuppel über der Eingangshalle am Heidenkampsweg mit Kupfer gedeckt.

Von der durch ein 1 m hohes Gitter in Räume für männliche und weibliche Besucher geteilten Eingangshalle mit der Kasse, der eine Freitreppe vorgelagert ist, führen sehr kurze Wege in die Wannenbäder erster Klasse und die Schwimmhallen und breite, bequeme Treppen nach den im Keller liegenden Brausebädern (Abb. 752), neben denen von der Straße unmittelbar zugängliche Fahrradräume angeordnet sind, und nach den im Obergeschoß liegenden Wannenbädern